

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 1

Artikel: "Imitiert Nussbaum"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622094>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Imitiert Nussbaum»

Fremdwörter sind Glückssache, sagt man. Gelegentlich lässt sich aber mit so einem Fremdwort doch ein gutes Geschäft machen.

Eine Braut aus dem nahen Städtchen hatte bei unserem Dorfschreiner, einem ausserordentlich tüchtigen Handwerker, eine Aussteuer in echt Nussbaum bestellt. Der Schreiner machte sich an die Arbeit, die Braut kam gelegentlich in die Werkstatt, um den Fortgang des Werkes zu sehen und sich daran zu freuen. Inzwischen aber geriet sie in die

Fänge eines tüchtigen Vertreters einer grossen Möbelfirma, der ihr ein viel günstigeres Angebot unterbreitete, auch in Nussbaum, und zwar, wie er mit besonderer Betonung sagte, in «imitiert» Nussbaum. Das machte der Braut einen gewaltigen Eindruck, billiger und erst noch imitiert! Da musste man ja zugreifen. Also unterschrieb sie den Vertrag, ohne vorher die erste Aussteuer abzubestellen. Der Leser wird denken, oha, das kommt schief heraus. Aber es kam anders: beide Teile hatten ihre Freude.

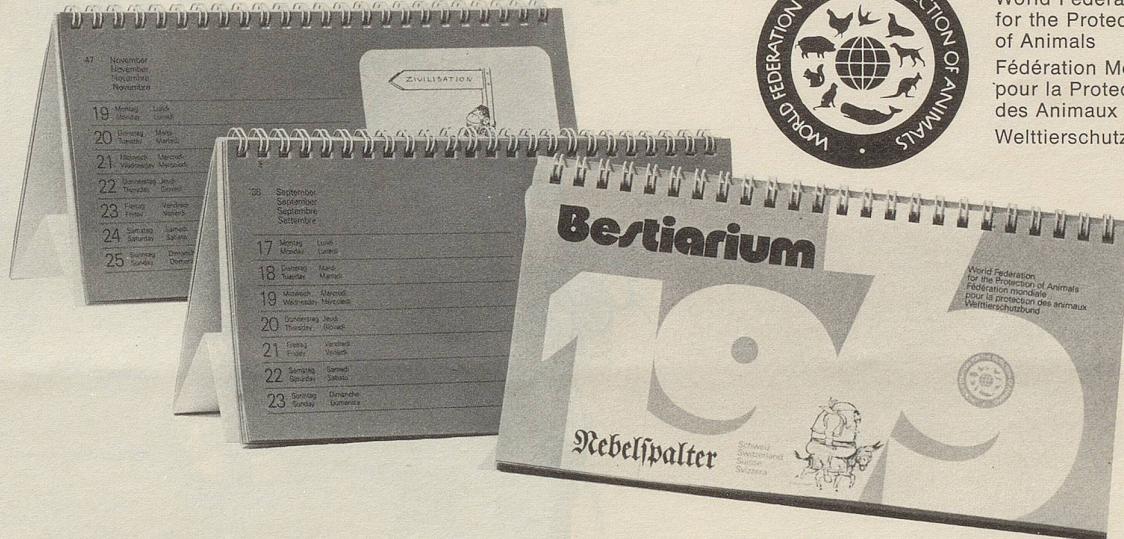
Die Braut besuchte nämlich bald danach ihren Schreiner, war

aber sehr verlegen, würgte an einem Sätzchen herum und sagte schliesslich, sie müsse die Aussteuer abbestellen, denn diese sei, wie sie nun erfahren habe, viel zu teuer, sie habe eine viel günstigere Offerte, auch in Nussbaum, «und dänn nid bloss ächt Nussbaum, sondern sogar imitiert Nussbaum». Der Schreiner musste an sich halten, um nicht laut herauszulachen. Dann sagte er, ja, das sei etwas anderes, solche Dinge habe er nicht in seinem Programm, sie solle die Imitiert-nussbaumaussteuer nur kaufen, er werde deswegen nicht verlumpen.

Mir sagte er nachher, er sei direkt froh gewesen, dass er «die dumm Baabe» losgeworden sei, vielleicht hätte er noch Geld verlieren müssen. Die schöne echte Aussteuer aber konnte er sofort einem andern Pärchen zu einem guten Preise verkaufen. So waren denn alle zufrieden: der tüchtige Möbelverkäufer, die Braut, die bei ihren Bekannten von der imitierten Aussteuer schwärzte, der Schreinermeister, der sofort bar bezahlt wurde, und das Pärchen, das hohe handwerkliche Kunst zu schätzen wusste.

Johannes

sFr. 5.50



Bestiarium

World Federation for the Protection of Animals schreibt:
Der Humor und die Satire waren schon oft Herold und Küber von Ideen und Gedanken in der Geschichte der Menschheit. Auch in unseren Bestrebungen und Bemühungen um die Rechte der Tiere stehen sie uns zur Seite, denn so manches Anliegen wird in einer liebenswürdigen und boshaften Karikatur eindrücklich und nachhaltig zum Ausdruck gebracht. Diese Tatsache gab den Ausschlag, um in Zusammenarbeit mit der berühmten schweizerischen humoristisch-satirischen Wochenschrift «Nebelspalter» ein Bestiarium 1979 zu schaffen. Es eignet sich für den Hausgebrauch wie für Geschenke und wird überall für unser Anliegen auf ganz besondere Art werben und einstehen.

Neu und einzigartig

Ein fröhlicher und besinnlicher Wochenkalender zum Aufstellen und Umblättern für den Arbeitsplatz wie auch zu Hause, mit vier sprachigem Kalendarium, Format 210 × 110 × 80 mm.

53 Zeichnungen zum Thema Mensch und Tier.
Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der World Federation for the Protection of Animals und des Nebelspalters.

Von jedem verkauften Exemplar erhält der Welttierschutzbund 10 % des Verkaufspreises.

Nebelspalter

schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Bestellungen an das Sekretariat des Welttierschutzbundes, 8002 Zürich, oder an E. Löpfe-Benz AG, 9400 Rorschach

Bestellschein

Wir bestellen _____ Exemplare **Bestiarium**
Jahreskalender 1979

Preis per St. sFr. 5.50 + Porto + Wust
Preis bei 50 St. sFr. 5.25 + Porto + Wust
Preis bei 100 St. sFr. 5.— + Porto + Wust

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____